

Die Schöpfung bewahren



”
O
b
d
i
e
C
o
r
o
n
a

-Zeit bewirkt hat, dass viele Menschen Zeit hatten, in ihren Schubladen zu stöbern oder ob es das steigende Bewusstsein für ökologische Themen war?“ Das sagt eine Aktive der Projektgruppe, Nadja Schmid. Wahrscheinlich gar beides. In jedem Fall war die diesjährige Althandysammlung ein voller Erfolg. Über 550 Althandys konnten innerhalb nur ein paar Wochen in Pakete verpackt werden.

Über die Landkreisgrenzen hinaus ist die Gruppierung mittlerweile bekannt und hat sich einen Namen gemacht. Der Abholservice, den die Frauen Carolin Günzel, Uta Steger, Andrea Steiner und Nadja Schmid anboten, wurde gerne vor allem von älteren Frauen und Männern aus den Nachbarlandkreisen angenommen.

Berichte und Informationen zur Gruppe bzw. auch von den vergangenen Aktionen werden als Anregung auf der Homepage des Erzbischöflichen Ordinariat München veröffentlicht.

Weitere Aktivitäten sind geplant z.B. eine Ausstellung zum Thema Zersiedelung, Flächenverbrauch und dem Verlust von vertrauter Heimat. Auch das Setzen von Zwiebeln für Insekten- und Bienenpflanzen steht an.

Großer Dank gilt allen SammlerInnen und natürlich den Abgabestellen: Bio Gärtnerei Colshorn, Bücherei Feldkirchen-Westerham, Sebastian Apotheken Bad Aibling und Bruckmühl/Heufeldmühle, Ewald Schild vom Boschnhaus-Team.

Aufgrund der großartigen Beteiligung der Bevölkerung an der Sammelaktion wird das Projekt sicherlich eine Neuauflage erfahren.

Die Laudato Si-Gruppe ist immer offen für neue Vorschläge und Ideen, die Bewahrung der Schöpfung in der Gemeinde umzusetzen. Einfach melden unter:

laudato-si@pfarrverband-bruckmuehl.de